



# **Aktuelles aus der Berufspolitik**

Ein Live-Online-seminar des DBfK Nordwest e.V. im  
Rahmen des 18. Gesundheitspflegekongresses  
von Springer Pflege am 03. November 2020

# Aktuelles aus der Berufspolitik

## Fokusthemen

- **#PflegenachCorona** - Statt applaudieren: Pflege neu bewerten
- **Psych4Nurses** – Psychotherapeutische Unterstützung beruflich Pflegender während COVID-19
- **Pflegeberufekammern–Status quo**: Gemeinsam verändern - [www.pflegeberufekammer-jetzt.de](http://www.pflegeberufekammer-jetzt.de)



# **#PflegeNachCorona**

Statt applaudieren: Pflege neu bewerten

# Was folgt für die #PflegeNachCorona?

## Bestandsaufnahme

- COVID Pandemie wirft Schlaglicht auf dramatische Versorgungssituation im Krankenhaus.
- RKI hat definiert, dass positiv auf SARS-CoV-2 getestete Pflegefachpersonen **bei Personalknappheit** trotz vorliegen einer Infektion arbeiten dürfen.
- ICN hat bestätigt, dass 1500 Pflegefachpersonen in 44 Ländern an COVID-19 verstorben sind.
- Hochgerechnet wird davon ausgegangen, dass mehr als 20.000 Gesundheitsfacharbeiterinnen und -arbeiter weltweit an COVID-19 verstorben sind.

# Ressourcen der Intensivversorgung

- Lockdown im Frühjahr mit Aussetzen der Elektiveingriffe hat zur Entlastung geführt.
- Personaluntergrenzen im März ausgesetzt.
- Im Sommer hohe Belastung durch Nachbearbeiten des Behandlungsstaus.
- Herbst 2020: Kapazitätsgrenzen sind erreicht.
- **Intensivbetten sind keine Intensivversorgung!**

## Stimmungslage

Die Kolleg\*innen kommen nicht mehr aus dem Tunnelblick heraus. Es gibt Abteilungen, die mögliche Dellen nach unten in den Fallzahlen um jeden Preis ausgleichen wollen. Hinter der, vom Marketing geschaffenen Fassade, wird operiert und untersucht, als gäbe es kein Morgen und wir baden das aus... und PDs zucken mit den Schultern und sagen, wir würden ja mehr einstellen, kriegen aber keine Leute.

5. Aug. 20:03

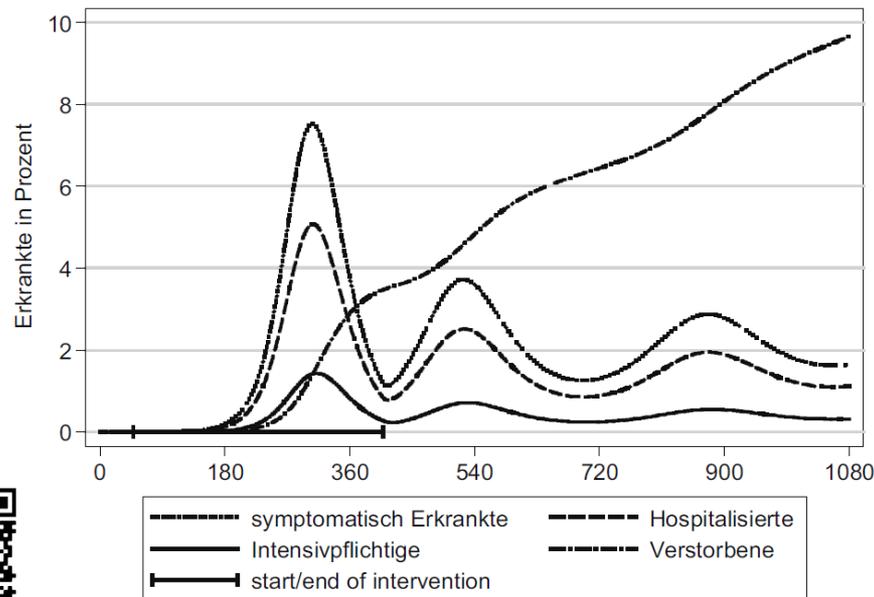
Ab Montag wieder keine Besuche erlaubt. Corona-Station, die zur Hälfte wieder mit regulären Patienten belegt war, wieder geräumt. Bereits Kohortenisolation. Andere Stationen, die bei Engpässen ggf. mit einbezogen werden, rüsten Vorräte an Schutzmaterial auf. In der Peripherie liegen weiter komplex erkrankte Patienten, die im Regelfall eher auf Intensiv wären. Im Klartext: Es findet längst eine Form von Triage statt.

23. Okt. 17:26

# Risikoanalyse

## Bewertung der Ereignisse

### Verlauf mit wirksamen antiepidemischen Maßnahmen



Quelle:



- 2011 hat ein Ausschuss der Bundesregierung ein Szenario entwickelt, in dem ein aus Südostasien stammender Erreger über Wochenmärkte auf den Menschen übertragen und verbreitet wurde.
- Es wurde davon ausgegangen, dass die Pandemie in drei Wellen über einen Zeitraum von drei Jahren verläuft.

## Was folgt für die #PflegeNachCorona?

- Es gibt eine hohe Aufmerksamkeit auf die Pflegeberufe.
- Die Berufsgruppe selbst ist politisch durchaus wach, bleibt aber wenig organisiert.
- Es ist auch in der Öffentlichkeit angekommen, dass der Mangel an geeigneten Pflegefachpersonen unmittelbar Auswirkungen hat.



# Was folgt für die #PflegeNachCorona?

[www.pflegenachcorona.de](http://www.pflegenachcorona.de)

## Was?

Mehr Zeit.

## Wie?

Mehr Personal.

## Womit?

Positive Gehaltsanreize setzen.

Ausbildung.

Renteneintritt.





## **Agnes Karll:**

Wer soll uns denn unseren Beruf aufbauen, wenn wir es nicht selber tun. Wir haben gar kein Recht, zu verlangen, dass andere es tun.

# Kontakt



@dbfknordwest  
@jungepflege



DBfK Nordwest



DBfK Nordwest e.V.



[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

[www.pflegeberufekammer-jetzt.de](http://www.pflegeberufekammer-jetzt.de)

[www.pflegenachcorona.de](http://www.pflegenachcorona.de)

## DBfK Nordwest

Bödekerstraße 56  
30161 Hannover  
nordwest@dbfk.de  
T +49 511 696844 0



# **Psych4Nurses – Psychotherapeutische Unterstützung beruflich Pflegender während COVID-19**

Gesundheitspflegekongress 2020; 03.11.2020; 16:30 – 18:00  
DBfK: Stefan Schwark



## Umfrage zur Nutzung von "Psych4Nurses"



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit der Bundespsychotherapeutenkammer haben wir als Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK Nordwest e.V. im Mai 2020 ein kurzfristiges Unterstützungsangebot "Psych4Nurses" veröffentlicht. Dieses wurde vor dem Hintergrund der erwartbaren außergewöhnlichen Belastungen von Pflegefachpersonen während der COVID-19-Pandemie erstellt.

Über die Website [www.psych4nurses.de](http://www.psych4nurses.de) können hilfeschuchende Kolleginnen und Kollegen bei einer Psychotherapeutin / einem Psychotherapeuten online einen kostenfreien Rückruftermin für ein 30-minütiges Telefonat buchen. Der Rückruf findet, wenn möglich, aus der regionalen Nähe der / des Hilfesuchenden statt, um bei Bedarf auch zukünftige Präsenztreffen zu ermöglichen.

Als Ihr Berufsverband möchten wir Ihnen politisch und mit konkreten Angeboten auch in Zukunft möglichst stark zur Seite stehen können. Daher würden wir uns über eine Bedarfseinschätzung und ein Feedback zur Idee des Hilfsangebots "Psych4Nurses" sehr freuen. Die nachfolgende Umfrage dauert **ca. 5 Minuten**. Ihre Angaben zu den folgenden Fragen werden anonym erfasst.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Ihr Team des DBfK Nordwest e.V.

In dieser Umfrage sind 15 Fragen enthalten.

Weiter



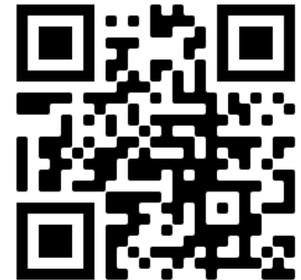
# Hier geht es zur Umfrage:

<https://dbfknordwest.limequery.com/429989?lang=de>

Sie fühlen sich durch die aktuellen beruflichen Herausforderungen in der Corona-Pandemie überlastet?



**Nutzen Sie die kostenfreie  
Telefonberatung von  
Psychotherapeut/innen für  
Pflegfachpersonen!**



**[www.psych4nurses.de](http://www.psych4nurses.de)**

**Psychotherapeutische Unterstützung  
beruflich Pflegender während COVID-19**

Gesundheitspflegekongress 2020; 03.11.2020; 16:30 – 18:00  
DBfK: Stefan Schwark



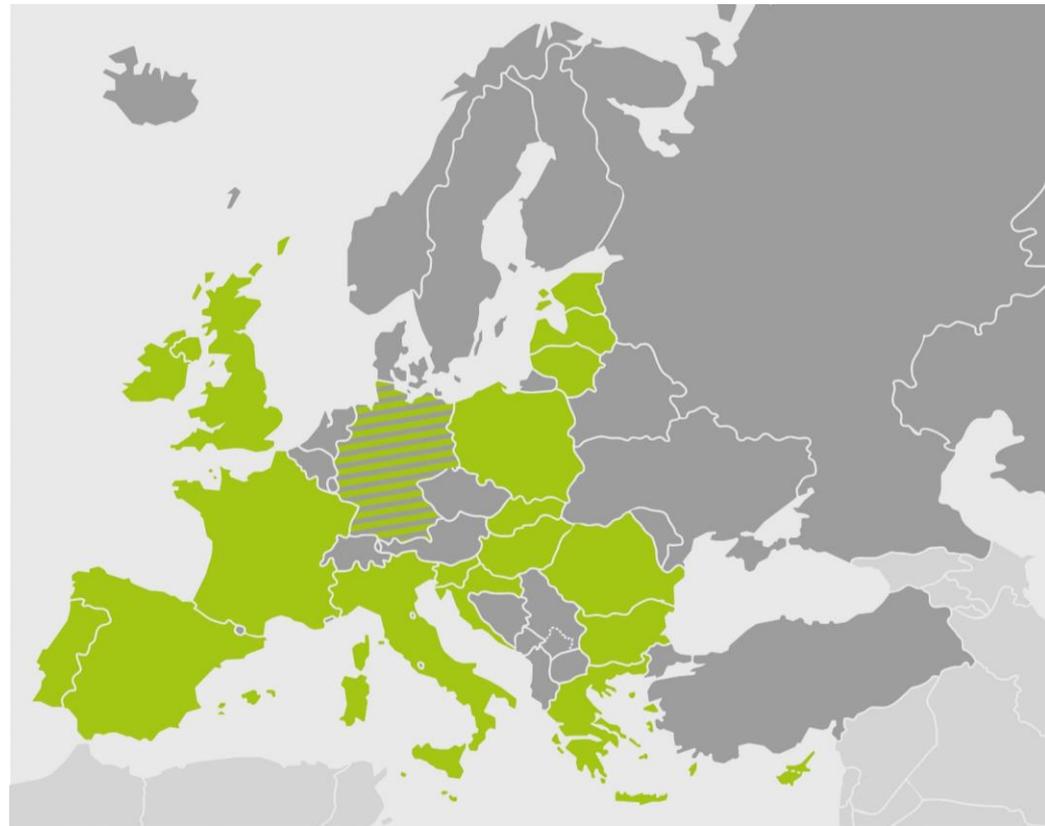
# **Aktuelles aus der Berufspolitik Pflegeberufekammern – Status quo**

Gemeinsam verändern

[www.pflegeberufekammer-jetzt.de](http://www.pflegeberufekammer-jetzt.de)

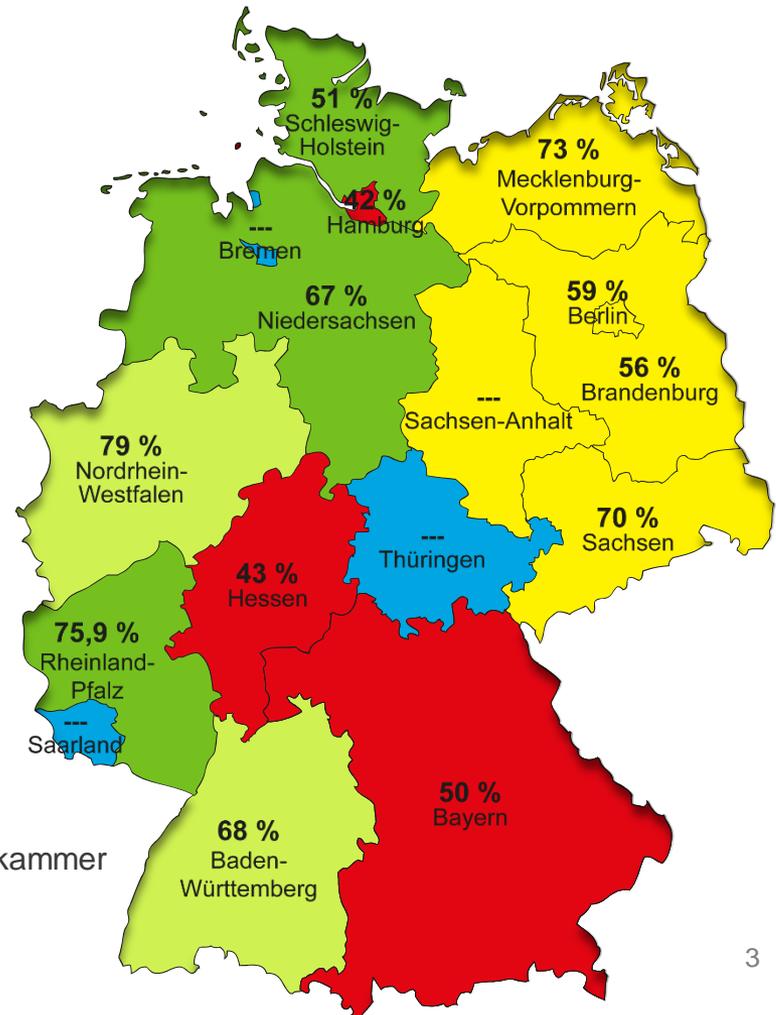
# Pflegeberufekammer in Europa

Bulgarien  
 Estland  
 Deutschland (Nds., RLP, SH)  
 Frankreich Griechenland  
 Großbritannien  
 Irland  
 Italien  
 Kroatien  
 Lettland  
 Litauen  
 Malta  
 Polen  
 Portugal  
 Rumänien  
 Slowakei  
 Slowenien  
 Spanien  
 Ungarn  
 Zypern



# Pflegeberufekammern in Deutschland

-  Pflegeberufekammer arbeitet
-  Errichtung einer Pflegeberufekammer auf dem politischen Weg
-  Ablehnung von Pflegeberufekammer bzw. Pflegering
-  Befragung durchgeführt
-  Keine Aktivitäten zur Pflegeberufekammer, abwartende Haltung



Prozentangaben = PRO Pflegeberufekammer

# Bundespflegekammer



**DAS** BUNDES  
**NEUE** PFLEGE  
**WIR** KAMMER



# Koalitionsvertrag

Zuversichtlich, solidarisch, nachhaltig - Hamburgs Zukunft kraftvoll gestalten



Koalitionsvertrag  
über die Zusammenarbeit

in der 22. Legislaturperiode der Hamburgischen Bürgerschaft

# Koalitionsvertrag



Gruppenfoto des neuen Senats 2020: © Senatskanzlei Hamburg

Zur Stärkung der Pflegeberufe soll gemeinsam mit den Pflege-Berufsverbänden, der Hamburger Pflegeschulen und der akademischen Pflegeausbildung in Hamburg die Möglichkeit einer erneuten Vollbefragung aller Hamburger Pflegekräfte zur Gründung einer Landespflegekammer beraten werden. Im Vorfeld der Befragung sollen Informationsveranstaltungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durchgeführt werden. Dabei muss insbesondere auch über die damit verbundenen Rechte und Pflichten (Pflichtmitgliedschaft) informiert werden. Im Falle eines positiven Votums der Hamburger Pflegekräfte für eine Landespflegekammer wird eine entsprechende Anpassung im Hamburgischen Kammergesetz (HmbKG) vorgenommen und eine Anschubfinanzierung für die Gründungsphase der Pflegekammer vereinbart. Die langfristige Finanzierung ist aus einkommensabhängig gestaffelten Mitgliedsbeiträgen der Kammermitglieder zu bestreiten.

Auszug aus dem Koalitionsvertrag, Kapitel Gesundes Hamburg - Fachkräfte in Medizin und Pflege sichern; S. 168/169

# Koalitionsvertrag

- Gemeinsame Beratung mit Pflegeberufs-Verbänden, Pflegeschulen, Hochschulen
  - Einbezug der Berufsverbände und (Hoch-)Schulen in den gesamten Prozess der Befragung
- Vollbefragung
  - Finanzierung, Anzahl der Pflegefachpersonen in HH
- Informationsveranstaltungen (Rechte und Pflichten)
  - Finanzierung, Ressourcen, Koordination, Inhalte
- Anpassung Hamburgisches Kammergesetz (HmbKG)
  - Konkretisierung
- Anschubfinanzierung für Gründungsphase
  - Definition Gründungsphase, auskömmliche Finanzierung
- Finanzierung der Kammer: einkommensabhängige Gestaltung

# Pflegeberufekammer Hamburg

## Möglicher Zeitplan



# Ziel einer Pflegeberufekammer

**Das oberste Ziel einer Pflegeberufekammer ist es, eine fachgerechte und professionelle Pflege der Bevölkerung sicherzustellen.**

**Die Pflegeberufekammer ist das Instrument, damit die Verantwortung für die beruflichen Belange bei den Pflegefachpersonen selbst liegen.**



# Aufgaben einer Pflegeberufekammer

**Bündelung der  
berufsständischen Interessen  
der Pflege**

## Warum?

- Pflegeberufekammern repräsentieren die Gemeinschaft der Pflegefachpersonen und sind so ein guter Ansprechpartner für alle Fragen, die einen Bezug zur gesamten Berufsgruppe haben.



*„Wenn du keinen Platz am Tisch hast, bist  
du wahrscheinlich Teil des Menüs ...“<sup>10</sup>*

## Koalitionsvertrag

- Wenn die Pflegefachpersonen sich in Hamburg für die Errichtung einer Kammer ausgesprochen haben, erwarten wir
  - eine zügige Gestaltung des Gesetzes unter Beteiligung der Berufsgruppe
  - eine verantwortungsvolle Anschubfinanzierung
  - eine angemessene Zeitplanung für den Aufbau der Kammer
  - die Unterstützung der Bürgerschaft
  - dass eine erneute Befragung innerhalb der ersten beiden Amtsperioden der Kammer ausgeschlossen wird

# **Pflegeberufekammern Mehr Licht als Schatten!**

Zuversichtlich, solidarisch, nachhaltig –  
Hamburgs Zukunft kraftvoll gestalten!

# Kontakt



@dbfknordwest  
@jungepflege



DBfK Nordwest



Karl und Agnes –  
DBfK Nordwest e.V.



[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

[www.pflegeberufekammer-jetzt.de](http://www.pflegeberufekammer-jetzt.de)

## DBfK Nordwest

Bödekerstraße 56  
30161 Hannover  
[nordwest@dbfk.de](mailto:nordwest@dbfk.de)  
T +49 511 696844 0

## Pflegeberufekammern ...

- ... sind kein Relikt vergangener Zeiten (siehe Gründung Psychotherapeutenkammer)
- ... fördern und organisieren die Professionalität und den Zusammenhalt der Berufsgruppe
- ... bündeln professionellen Sachverstand
- ... tragen zur Entwicklung der Berufsgruppe bei
- ... informieren und beraten die Öffentlichkeit

